

Neue ultraleichte Fahrzeugeinrichtungen von Modul-System

Eine leichtere Fahrzeugeinrichtung ohne Einbußen bei Sicherheit und Stabilität – für viele eine schwierige Aufgabe. Nicht so für Modul-System.

"Durch den Einsatz von ultrahochfestem Stahl bei unseren Fahrzeugeinrichtungen ist es uns möglich, das Gewicht weiter zu reduzieren, aber die Stabilität und die Ladekapazität beizubehalten", sagt Thomas Johansson, Vizepräsident von Modul-System.

Der Trend im Bereich der Fahrzeugeinrichtungen bei leichten Nutzfahrzeugen ist klar: es geht in Richtung Leichtbauweise. Ist das Einrichtungssystem leichter, bedeutet dies ein niedrigeres Fahrzeuggesamtgewicht, was wiederum weniger Spritverbrauch und geringere Emissionen mit sich bringt. Und das ist gut für den Geldbeutel *und* für die Umwelt. Ein weiterer Vorteil ist die höhere Ladekapazität. Wenn das Fahrzeug mit mehr Ausrüstung beladen werden kann, reduzieren sich Fahrten, die ansonsten erforderlich wären, um weitere Materialien oder Werkzeug zu holen. Das spart Zeit und Geld.

"Die von uns durchgeführten Kundenbefragungen kamen alle zum selben Ergebnis: unsere Kunden möchten ein leichteres System, ohne Einbußen bei Sicherheit und Stabilität", erläutert Thomas Johansson.

Ultrahochfester Stahl

Die meisten Produkte von Modul-System aus dem Bereich Leichtbauweise werden aus modernem Spezial-Stahl hergestellt.

"Nach sorgfältigem Abwägen sind wir zu dem Schluss gekommen, dass ultrahochfester Stahl das optimale Material ist, wenn Sie geringes Gewicht mit hoher Stabilität und Kollisionsschutz kombinieren möchten", sagt Thomas Johansson.

Ultrahochfester Stahl ist vier Mal so stark wie herkömmlicher Stahl. Es bedarf einiges an technischem Know-how, wenn Sie Produkte herstellen, die mit dünnerem Material genau so stabil sind.

"Beispielsweise wiegen unsere Ablageschalen im neuen Design in Kombination mit einer dünneren Stahlplatte bis zu 50% weniger als die entsprechenden Ablageschalen aus dem Jahr 1999".

Immer leichter unterwegs

Gewichtsoptimierung ist nichts Neues für Modul-System. Bereits Ende der 90ziger Jahre hat das Unternehmen das erste gewichtsoptimierte Produkt auf den Markt bringen können. Und bereits ein paar Jahre später konnte Modul-System die erste Fahrzeugeinrichtung in Leichtbauweise präsentieren.

Wenn Modul-System im ersten Halbjahr 2013 ultrahochfesten Stahl auf den Markt bringen, so wird das bereits die dritte Generation an Fahrzeugeinrichtungen in Leichtbauweise sein. Aber bei Weitem nicht die letzte.

"Aber der Weg in Richtung Gewichtsreduzierung ist für uns damit noch nicht zu Ende. Wir werden das Gewicht unserer Fahrzeugeinrichtungen weiter reduzieren. Wir werden weiterhin unser Bestes geben", verspricht Thomas Johansson.

Über Modul-System

Modul-System entwickelt, produziert und installiert Fahrzeugeinrichtungen für Nutzfahrzeuge. Das Unternehmen ist in 40 Ländern vertreten und verfügt über mehr als 40 Jahre Erfahrung in der Branche. Modul-System gehört zum Lifco-Konzern. Der Hauptsitz befindet sich in Mölndal in der Nähe von Göteborg, Schweden. Weitere Informationen finden Sie unter www.modul-system.de.

Nicht zur Veröffentlichung

Ansprechpartner für weitere Informationen:

Thomas Johansson

Vice President, Modul-System HH AB

+46(0)31-746 87 14, thomas.johansson@modul-system.com